

Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO

Wir möchten Ihnen mit den folgenden Informationen gemäß Art. 13 DSGVO einen Überblick über die Verarbeitung, Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre daraus abgeleiteten Rechte im Hinblick auf das Datenschutzrecht geben.

Welche Daten wir von Ihnen im Einzelnen verarbeiten und in welcher Art und Weise wir diese nutzen werden, richtet sich maßgeblich nach den von Ihnen durchgeführten Aktionen (z.B. Vermittlung eines Mobilfunkvertrages) und/oder beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Daher können und werden sehr wahrscheinlich auch nicht alle Bereiche und Aussagen dieser nachfolgenden Informationen zutreffend für Sie sein.

Folgende Informationen möchten wir Ihnen gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO zur Verfügung stellen:

a) Name und Anschrift des Verantwortlichen

CHECK24 Vergleichsportal Mobilfunk GmbH
Kaiser-Wilhelm-Ring 17-21
50672 Köln

Tel.: 089 - 2424 11 88
Fax: 089 - 2000 47 1066
E-Mail: mobilfunk@check24.de

Sitz der Gesellschaft: Köln
HRB 90510 / Amtsgericht Köln
Ust. IdNr.: DE308584416

Geschäftsführer:
Dr. Maximilian Philipp, Dr. Manuel Siekmann

b) Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

CHECK24 Vergleichsportal Mobilfunk GmbH
Datenschutzbeauftragter
Joachim Heer
Kaiser-Wilhelm-Ring 17-21
50672 Köln
handyvertrag-datenschutz@check24.de

c) und d) Zwecke der Verarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden oder anderen Betroffenen erhalten. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich ist. Die Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt ordnungsgemäß nur nach Einwilligung des Nutzers bzw. zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

1. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) inkl. dem Hinweis gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO

Für Verarbeitungsvorgänge, die besondere Kategorien von personenbezogener Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 DSGVO betreffen, können wir uns eine Einwilligung zur Verarbeitung und Nutzung für bestimmte Zwecke (z.B. Validierung von Auftragsdaten) von Ihnen einholen. Sobald Sie uns diese Einwilligung erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1 DSGVO). Eine einmal erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt haben. Wichtig ist, dass in beiden Fällen nicht die Rechtmäßigkeit der verarbeiteten Daten bis zu Ihrem Widerruf davon betroffen ist.

CHECK24 ermöglicht es dem Kunden, den Nachweis der Feststellung seiner Identität gegenüber dem Mobilfunkanbieter digital zu erbringen, soweit der Anbieter CHECK24 mit der Durchführung der Identitätsprüfung beauftragt. Für die Erbringung der Identitätsprüfung gelten ergänzend die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) und [Datenschutzbestimmungen](#) des Dienstleisters Microblink.

Die Nutzung der Identitätsprüfung ist für den Kunden freiwillig. Willigt der Kunde in die Nutzung ein, speichert CHECK24 die Ausweisdaten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen, insb. des Datenschutzes, und übermittelt dem Mobilfunkanbieter das Ergebnis der Legitimation (erfolgreich/nicht erfolgreich) für Zwecke des Mobilfunkabschlusses. Die Kopie des Ausweises wird dabei unverzüglich gelöscht.

Die Prüfung erfolgt durch Erstellung eines Fotos des Ausweisdokuments und Abgleich der darin enthaltenen Informationen mit den im Rahmen der Bestellung seitens des Kunden gemachten Angaben. Voraussetzung ist, dass der Kunde über ein geeignetes Endgerät, eine Internetverbindung und ein zulässiges, gültiges Ausweisdokument verfügt. Ist die Prüfung erfolgreich, wird ein Legitimationsnachweis erstellt. Rechtsgrundlage ist Art. 6, Abs. 1 lit a DSGVO.

2. Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich sind, dient als Rechtsgrundlage Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die sowohl zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen als auch zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich sind. Hierzu zählen in beiden Fällen bspw. Telefonanrufe, E-Mails und Chats sowie der Austausch und möglicherweise Weiterleitung von Informationen und Dokumenten. Zudem beinhaltet dies u.a. bei Abschluss über den Partner Payback die Payback-Kundennummer.

Im Fall eines Abschlusses werden die erforderlichen personenbezogenen Daten des Kunden an den ausdrücklich vom Kunden ausgewählten Anbieter zum Zwecke der Erfüllung und Ausfertigung dieses Vertrages übermittelt. Auch hier dient als Rechtsgrundlage Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO.

3. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) inkl. den Ausführungen gemäß Art. 13 Abs. 1 lit. d

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die

eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung unserer oder der berechtigten Interessen Dritter. Folgende nicht abschließende Beispiele möchten wir Ihnen nennen:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse zwecks direkter Kundenansprache
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung des IT-Betriebs und der IT-Sicherheit und somit unseres Unternehmens Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen)
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

4. Gesetzliche Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Vermittler diversen rechtlichen Verpflichtungen bzw. gesetzlichen Anforderungen (z.B. Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Identitätsprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention.

e) Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

1. Innerhalb unseres Unternehmens

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen (gemäß Art. 28 DSGVO) Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Buchhaltung, Telekommunikation, CallCenterDienstleistungen, Druckdienstleistungen, E-Mail-Dienstleistungen, etc.

2. Außerhalb unseres Unternehmens

Informationen über unsere Kunden dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn der Kunde eingewilligt hat, dies für die Erfüllung von vertraglichen Pflichten wie beispielsweise der Vermittlung eines Mobilfunkvertrages dient, gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder wir zur Erteilung einer Auskunft durch öffentliche Stellen und Institutionen ermächtigt werden. Unter diesen Voraussetzungen können folgende Empfänger personenbezogene Daten erhalten:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Staatsanwaltschaften, Gerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung - andere Unternehmen aus dem Versicherungsbereich innerhalb des CHECK24 Verbunds bei Bestehen eines Nutzungsvertrages zum CHECK24 VersicherungsCenter+
- CHECK24 GmbH in 80251 München bei Bestehen eines CHECK24 Kundenkontos bzw. der Teilnahme am CHECK24 Punkteprogramm
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen

3. Weitere Datenempfänger

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. die für die Erfüllung von vertraglichen Pflichten, die im Zusammenhang mit Ihrem Abschluss stehen, notwendig sind oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

Folgende Informationen möchten wir Ihnen gemäß Art. 13 Abs. 2 DSGVO zur Verfügung stellen:

a) Wie lange werden wir Ihre Daten speichern?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Vermittlungs- und Betreuungsverhältnis zwischen Ihnen und uns darstellt. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher und/oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO) und Versicherungsvertragsgesetz (VVG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre, wobei bei Versicherungen die Aufbewahrung mindestens drei Jahre beträgt.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.
- Sollten Sie Inhaber eines CHECK24 Kundenkontos sein, welches von der CHECK24 GmbH in 80251 München betrieben wird, und entsprechende Aktionen bei uns innerhalb Ihres Kundenkontos hinterlegt haben, werden diese dort hinterlegten Daten/Aktionen gemäß den entsprechenden Nutzungsbedingungen zum CHECK24 Kundenkonto bis auf aktiven Widerruf Ihrerseits unbefristet gespeichert.

b) Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

c) Widerruf einer Einwilligung zur Verarbeitung von Daten

Siehe unsere Ausführungen zu Art. 13 Abs. 1 lit. d

d) Aufsichtsbehörde

Sie haben selbstverständlich das Recht, sich zu jeder Zeit an die für unser Unternehmen zuständige Landesaufsichtsbehörde zu wenden.

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20
04 44
40102 Düsseldorf
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de <https://www.ldi.nrw.de>

Alternativ: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html und dort den Abschnitt „Aufsichtsbehörden für den nicht-öffentlichen Bereich“ und das Bundesland Nordrhein-Westfalen auswählen

e) Ihre Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind und/oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag zu vermitteln.

f) automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

1. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

2. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder Produktbewertungen

In Einzelfällen verarbeiten und verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten und mithin auch Ihre E-Mail-Adresse, um Ihnen per E-Mail eine Produktbewertung und/oder andere Bewertungsanfragen zukommen zu lassen, die ausschließlich im Zusammenhang mit Ihrem Kauf, Abschluss und/oder anderer analoger Transaktionen stehen. Weiter werden wir ggf. in diesem Zusammenhang Ihre E-Mail-Adresse und/oder Ihre Postanschrift auch dazu verwenden, um Ihnen per E-Mail und/oder per Post Produktempfehlungen zu ähnlichen von uns angebotenen Waren und/oder Dienstleistungen zukommen zu lassen. Diese Bewertungsanfragen und Produktempfehlungen erhalten Sie von uns unabhängig davon, ob Sie einen Newsletter abonniert haben. **Sie können diesen Bewertungsanfragen und Produktempfehlungen jederzeit per Brief an CHECK24 Vergleichsportal Mobilfunk GmbH in 50672 Köln, per E-Mail handyvertrag-datenschutz@check24.de und/oder am Ende einer jeden Bewertungs- und/oder Produktempfehlungs-E-Mail mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, ohne dass hierfür weitere Kosten als die jeweiligen Übermittlungskosten nach den Basistarifen anfallen.** Ihr Widerspruchsrecht gilt automatisch auch für ein mögliches Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung zum Zwecke der Produktbewertung und/oder anderer Bewertungsanfragen und/oder Produktempfehlungen, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Darüber hinaus können wir unabhängig davon in Einzelfällen Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann jederzeit formfrei unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse, Ihres Geburtsdatums und ggf. einer Vorgangsnummer bei uns erfolgen und sollte gerichtet werden an: handyvertrag-datenschutz@check24.de
Alternativ stellen wir Ihnen in den betreffenden E-Mails einen passenden Abmeldelink zur Verfügung, mit dem Sie Ihren Widerspruch ausüben können.